

Ressort: Technik

CDU will Digitalisierung ins Zentrum ihrer Wirtschaftspolitik stellen

Berlin, 12.08.2014, 16:42 Uhr

GDN - Die CDU will ihr Wirtschaftsprofil schärfen und dabei die Digitalisierung der Arbeitswelt in den Mittelpunkt stellen. "Die Digitalisierung wird der entscheidende Schlüssel für Arbeit und Wohlstand im 21. Jahrhundert sein", sagte Thomas Strobl, stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU und Landeschef in Baden-Württemberg, dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

Strobl leitet die parteiinterne Kommission "Zukunft der Arbeit", die die CDU-Führung im Februar beschlossen hat. Sie soll im September mit der Arbeit beginnen. Es gehe darum, "nicht nur über die Gefahren" zu reden, wie etwa die anfallenden Datenmengen, "sondern vor allem über die Chancen", sagte Strobl. Notwendig sei ebenso eine neue Gründerkultur. "Wir haben die Köpfe, um Ideen zu entwickeln. Es fehlt in ausreichendem Maß das dazu notwendige Gründerkapital", sagte er. "Die CDU hat die Chance zur technologischen Avantgarde in der Parteienlandschaft zu werden." Auch die CSU plant eine intensive wirtschaftspolitische Diskussion. "Wir müssen der Rolle rückwärts der SPD bei der Agenda 2010 etwas entgegensetzen", sagte Markus Söder, Finanzminister in Bayern, dem "Handelsblatt". "Wirtschaftspolitische Fragen müssen wieder größeren Raum einnehmen, damit wir unseren Wohlstand verteidigen und mehrten." Innerhalb der CSU nimmt dazu im September eine Grundsatzkommission ihre Arbeit auf. Neben der Frage des Menschen in der digitalen Welt gehe es auch darum, "einen Ausgleich zwischen Staat und Privat" zu finden, sagte der Vorsitzende der Grundsatzkommission, Markus Blume, dem "Handelsblatt". Die Kommission solle in "zwei bis drei Jahren" Ergebnisse vorlegen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39248/cdu-will-digitalisierung-ins-zentrum-ihrer-wirtschaftspolitik-stellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619